

Wichtige Forscher auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten - Infoblatt

Edward Jenner (1749 - 1823)

Der englische Forscher Edward Jenner befasste sich mit der Pocken-Krankheit und wagte 1796 die erste Pockenschutzimpfung mit einem Impfstoff aus Kuhpockenpusteln. Dabei impfte er Patienten mit Kuhpockenviren, um sie gegen Pocken immun zu machen.

Er erfand also die aktive Schutzimpfung. In einer von ihm 1798 veröffentlichten Schrift taucht zum ersten Mal der Begriff „Virus“ auf.

Louis Pasteur (1822 - 1895)

Louis Pasteur war ein französischer Chemiker und Biologe. Er entdeckte, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen Infektionskrankheiten und Mikroorganismen d.h. dass Bakterien für viele Infektionskrankheiten verantwortlich sind. Er führte die erste aktive Schutzimpfung gegen Milzbrand und Tollwut ein.

Pasteur entwickelte auch ein Verfahren, um Nahrungsmittel haltbar zu machen. Dabei wird zum Beispiel Frischmilch auf 55° C bis 70° C erhitzt, um die Bakterien abzutöten, anschließend wird sie sehr schnell abgekühlt und kühl gelagert. Diesen Vorgang nennt man „Pasteurisieren“.

Robert Koch (1843 - 1910)

Als deutscher Wissenschaftler gründete er die moderne Bakteriologie und entdeckte mehrere krankheitserregende Bakterien, darunter Cholera- und Tuberkulose-Bakterien. 1905 erhielt er den Nobelpreis (=besondere Auszeichnung) für seine Untersuchungen und Entdeckungen auf dem Gebiet der Tuberkuloseforschung. Er wies sowohl den Erreger (Tuberkelbazillus) nach, entwickelte einen Test zur Diagnose der Krankheit (Tuberkulin-Test) und zeigte auch Behandlungsmöglichkeiten auf.

Emil von Behring (1854 - 1917)

Emil von Behring war deutscher Bakteriologe und Nobelpreisträger. Er war Schüler von Robert Koch und entwickelte die passive Schutzimpfung nach der Entdeckung, dass Tiere Antikörper bilden können, die im Menschen wirksam sind. Er entwickelte Impfstoffe gegen Tetanus und Diphtherie.

Alexander Fleming (1881-1955)

Er war britischer Bakteriologe und Nobelpreisträger und wurde als Entdecker des Penicillins berühmt. Er bemerkte, dass der Schimmelpilz Penicillium auf Bakterien tödlich wirkt. Der Pilz sondert einen Stoff ab, den Fleming als Penicillin bezeichnete. Er hatte also das erste Antibiotikum erfunden, welches die Vermehrung und die Ausbreitung der Bakterien im Körper hemmt.